Die Anfänge der Biometrie – und polizeilicher Datensammlungen

Daten, Algorithmen, Kontrolle der Zukunft
22. Januar 2018 | Daniel Meßner @meszner

Duftender Fingerabdruck

Massenspektrometer erkennt Menschen am Geruch

Technik. - Kann man den Geruch eines Menschen wiegen? Man kann. Zumindest Forscher an der Yale University. Sie haben ein Massenspektrometer entwickelt, das die einzelnen Moleküle in den menschlichen Ausdünstungen sehr präzise und schnell wiegt und damit eine Identifikation ermöglicht.

Von Tomma Schröder

Nicht nur die Linien auf den Fingerbeeren sind verräterisch. (Stock.XCHNG / Wojciech Sadlej)

- Francis Galton (1895): Fingerprint Directories, London: Macmillan.
- Jennifer Mnookin/Simon Cole et al. (2011): »The Need for a Research Culture in the Forensic Sciences«, in: UCLA Law Review 725, S. 726–779.

Landshut 29|12 99. K. Staatsanwalt.

233. **Döppl** Michael, 51 J. alt, geb. in Hertlingshausen, B.-A. Frankenthal, verh. Regenschirmmacher (zieht mit einer Frauensperson u. 4 od. 5 Kindern in Nieder- u. Oberbayern umher), wegen Brandstiftung (1217|98 D).

Regensburg 4|1 1900. K. Staatsanwalt.

234. **Geiger** Michael Georg, led. Student (Elektrotechniker) von Ingolstadt, geb. dort 21.7.75, weg. Betrugs (2670. 3140).

München II 5|1 1900. Amtsanwalt.

dort 1852, weg. Diebstahls.

Cham 4|1 1900. Amtsanwalt.

242. **Reich** Georg, led. Reisender von Bagen, A.-G. Aibling, geb. 31 5.78, weg. Betrugs (413 A).

Hof 3|1 1900. K. Staatsanwalt.

243. **Efterl** Helene, 21 J. alt, Büglerin (Dirne), zul. in München, als Zeugin (Ber.-Reg. 1085|99).

München I 2|1 1900. K. Staatsanwalt.

244. **Steinmaßl** Florian, Metzger von Uebersee, B.-A. Traunstein, geb. 24 1.69, weg. Betrugs i. R. (9).

Traunstein 4|1 1900. K. Staatsanwalt.

Widerrufe.

1891: 10383.
1896: 2766. 11372.
1897: 2655. 10426.
1898: 1453. 2908. 4457. 5048. 8734. 8753. 9278. 9571. 10007. 10285. 10581.
1899: 1241. 1559. 1839. 2699. 4525. 4970. 5340. 6039. 6303. 6655. 6864. 6918. 7301. 7336. 7512. 7568. 7648. 8369. 8488. 8600. 9077. 9115. 9413 9857. 9858. 9889. 9904. 9942. 10159. 10614. 10673. 10907. 10962. 11060. 11125. 11201. 11209. 11211. 11233. 11260. 11336. 11361. 11383. 11604. 11622. 11627. 11767. 11774. 11780. 11880. 11919. 11931. 11934. 11937. 12002. 12026. 12074. 12089. 12099. 12115. 12129. 12141. 12158. 12180. 12184. 12188.
1900: 71.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Aita Leonardo . . 230
Albert Franz . . . 215
Anzinger Simon . . 231
Atzinger Johann . . 232
Bögner Josef . . . 221
Benedikt Johann . . 187
Bergmaier Otto . . 209
Bösinger Johann . . 222
Betzga Adam . . . 214
Bogner Johann . . 188
Borchert Ernst . . 176
Boser Josef . . . 189
Buttweiler Wilhelm . 224
Döppl Michael . . 233
Dörer Karl . . . 190
Dorsch Joh. Martin . 206
Efterl Helene . . . 243
Garl Josef 225
Geiger Michael Georg 234
Göster Andreas . . 226
Gomo Luigi . . . 191
Grimm Ernst . . . 235
Hans Michael . . . 177
Hebeling Wilhelm . 178
Hüblnger Johann . 237
Horsch Leonhard . . 179
Huber Karl . . . 204
Hubert Michael . . 180
Könlg Gustav . . . 210
Könlg Max Josef . 193
Kern Heinrich . . . 238
Kiesel Johann . . 220
Kirchbauer Eugen . 194
Kniewitz Richard . . 196
Kröwerath Peter . . 198
Kuhbandner Joh. Bpt. 210
Lanz Kreszenz . . . 227
Lauer Georg . . . 236
Leß Friedrich . . . 239
Lindner Johann . . 181
Linker Elsa 197
Maurus Josef . . 199
Mayer Jos. Wilhelm 209
Mörtlbauer Josef . 240
Musik Martin . . 241
Orich Giov. Battista 192
Oswald Erhard . . 216
Pinzer Josef . . . 182
Pitzl Josef 203
Reich Georg . . . 242
Reinkraut Frieda . . 186
Rieger Josef . . . 183
Schöffer Heinrich . . 217
Schneis Rupert Frz. 218
Schneider Josef . . 219
Schober Michael . . 200
Seiberlich Wilhelm . 209
Seubert Helene . . 209
Serbert Helene . . 209
Sichel Moses . . . 184
Steinmaßl Florian . 244
Stempfle Leo . . . 223
Strunck Hugo . . . 228
Volnhals Albert . . 229
Walz Lorenz Anton . 195
Weidner Andreas . . 185
Weißmayer Rudolf . 205
Wenig Helene . . 209
Wiländer Ludwig . . 201
Würmseer Sebastian . 202
Zweidinger Philipp . 213

Dr. Wild'sche Buchdruckerei (Gebr. Parcus) München.

»Wenn die Commissariate die Fotografien auch benützen wollen – und bei vielen ist der endliche Wille dazu vorhanden – so ist doch die Manipulation mit denselben zweifellos zu complizirt und der Nützlichkeit derselben abträglich, es ermüdet die Amtsorgane und die Partheien mehrere hundert Fotografien je einzeln in die Hand zu nehmen und durchzusuchen, die Leute werden schließlich irre.

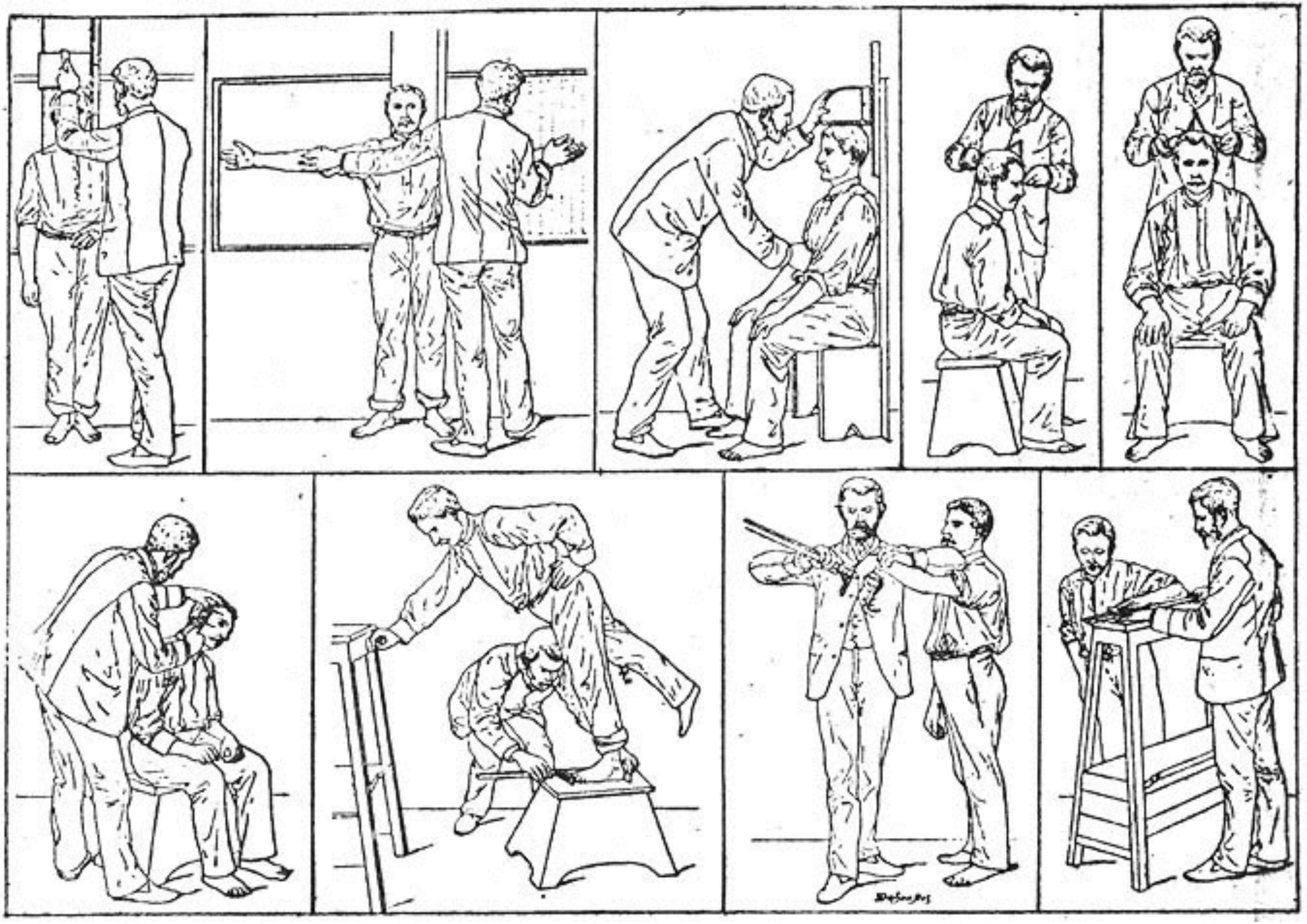
Die Fotografien erweisen sich daher in dieser Form zimlich unnütz.«

Lichtbildersammlung1880, Vortrag vom 24. Oktober 1880,
Archiv der Bundespolizeidirektion Wien, Schachtel 1880–1882/V

Fig. 311—313. Die Morde in der Holbeinstraße und am Terrassenufer. Die Mörderin Marie Müller, Schneiderin aus Dresden.

Biometrie

20
16
5



Anthropometrische Registratur der Criminal-Polizei zu Hamburg.

Kasten No.

III. Maasse und Aussehen.

Körperlge 1,		Kopflge		lk. Mittelflge		Augenklasse	bes.
Krümmg		Kopfbr		lk. Kleinflge		Ges.-Farbe, Pigm.	Blutm.
Armsp 1,		Jochbr		lk. Fusslge		„ Fülle	bes.
Sitzhöhe 0,		r. Ohrlge		lk. Unterarmlge		Haar	Bart

IV. Besondere Kennzeichen.

1. Lk. Arm:

2. R. Arm:

3. Gesicht und Hals:

4. Brust:

5. Rücken:

6. Beine und Füsse:

Bemerkungen:

Gemessen dch.
Angef. dch.
am zu Hamburg.

Nachgepr. dch.
am zu

V. Abdrücke der rechten Hand.

Daumen | Zeigefinger | Mittelfinger | Ringfinger

Reol 3 Bort 8 Fach 8/2

Chrift. Friedr. Ferd. Müller

geb. am 18.10.64 zu Pölitz

Personal-Acte K. 7042

Länge d. Schädels cm. 19,4 g.
Breite d. Schädels cm. 15,4 m
Länge d. l. Mittel-
fingers cm. 12,1 g
Länge d. l. Fusses cm. 26 m
Spannweite d. Arme cm. 170 g
Körpergrösse cm. 169,4 g

Conv. VI a, XII a u. XIX a
des Verbrecher-Albums.

Zahl 4798

Familienname: N. N.

Vorname:

1870

Klassifikations-Nr. 31 i i o 25
28 o i i

Männlich

Rechte Hand.

1. Rechter Daumen.	2. Rechter Zeigefinger.	3. Rechter Mittelfinger.	4. Rechter Ringfinger.	5. Rechter Kleinfinger.
(Falz) w	w i	w i	w o	\ 25 (Falz)

Die Abdrücke sind so herzustellen, daß die letzte Gelenksbeuge unmittelbar über der fetten schwarzen Linie zu liegen kommt. Ist ein Abdruck nicht gelungen, so ist über demselben ein neuer Abdruck zu machen.

Das Fehlen, die Beschädigung oder Deformation eines Fingers, welche die Anfertigung eines Abdruckes überhaupt oder eines guten Abdruckes verhindert, ist unter „Anmerkung" zu verzeichnen.

Linke Hand.

6. Linker Daumen.	7. Linker Zeigefinger.	8. Linker Mittelfinger.	9. Linker Ringfinger.	10. Linker Kleinfinger.
(Falz) w	w o	w i	w i	/ (Falz)

Linke Hand.

Gleichzeitiger Abdruck der vier Finger.

Rechte Hand.

Gleichzeitiger Abdruck der vier Finger.

Karte aufgenommen in Wien, k. k. Polizei-Direktion

am 25. 2. 1904 von N. N.

Visum des Amtsvorstandes

Klassifiziert am / von

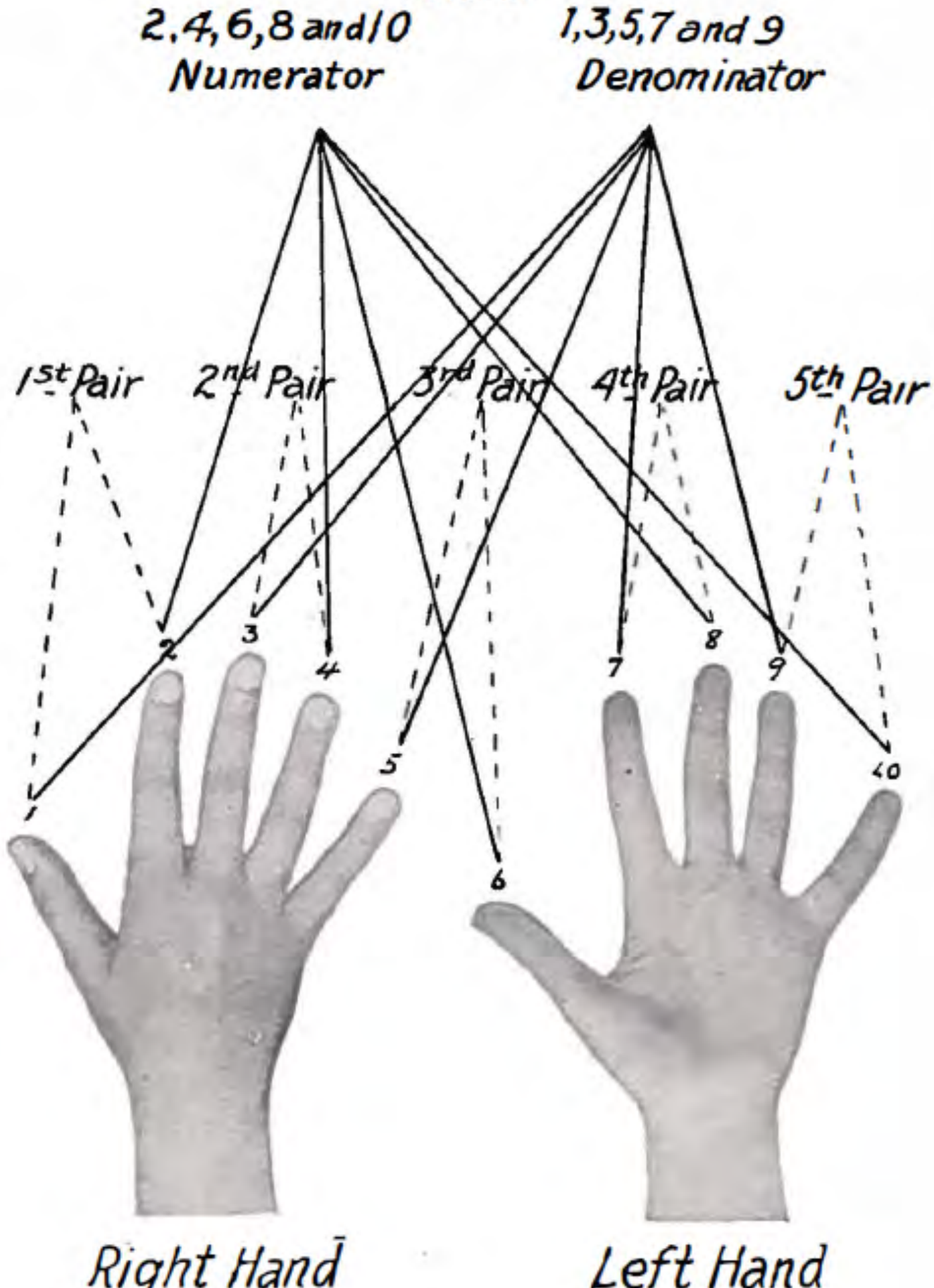
Nachgeprüft am / von

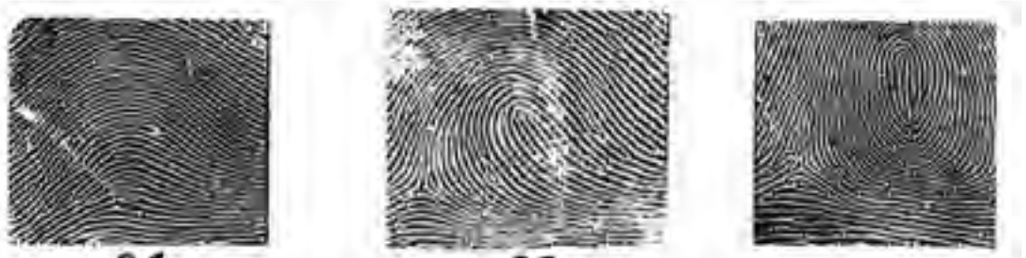
Anmerkung:

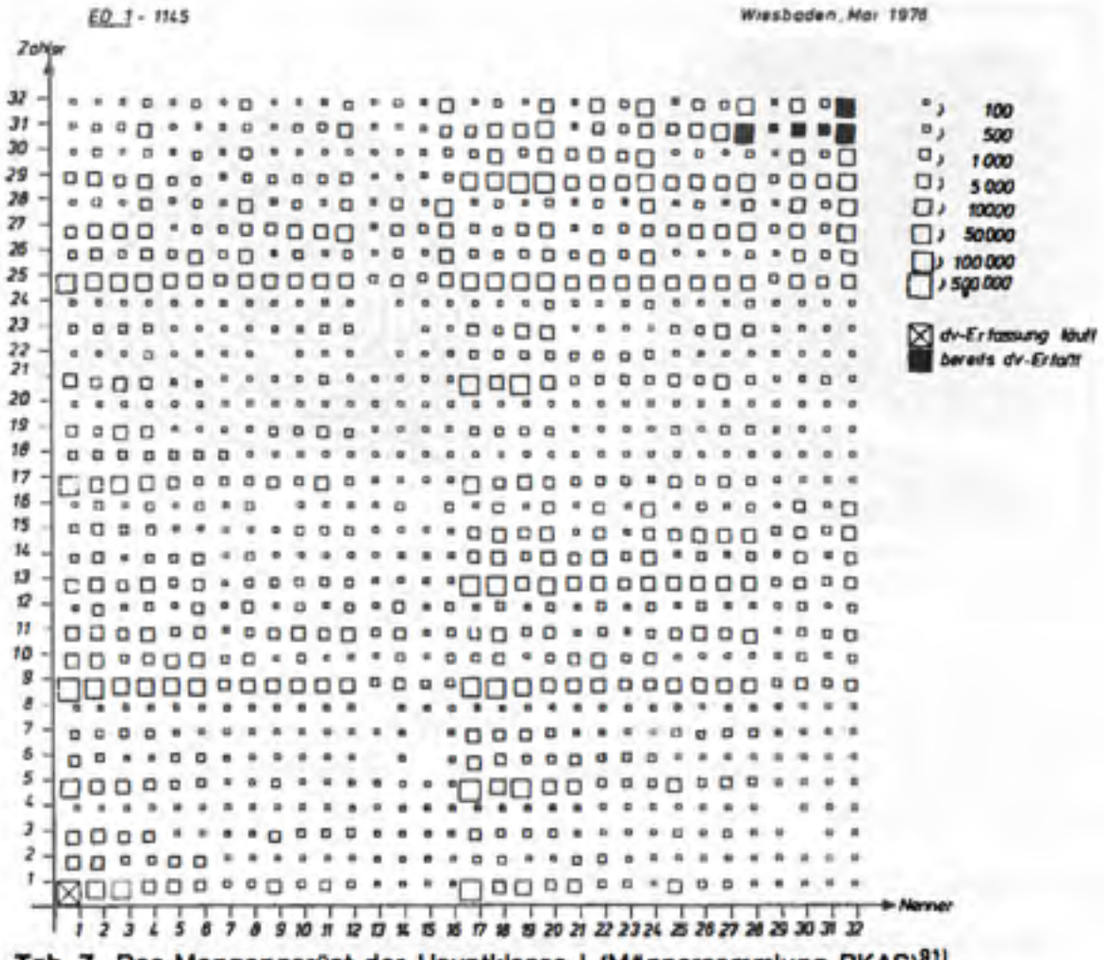
Rechter Zeigefinger im 3. Gelenke steif.

T. P. 244. K. k. Hof- und Staatsdruckerei, D. V., in Wien. (St.)

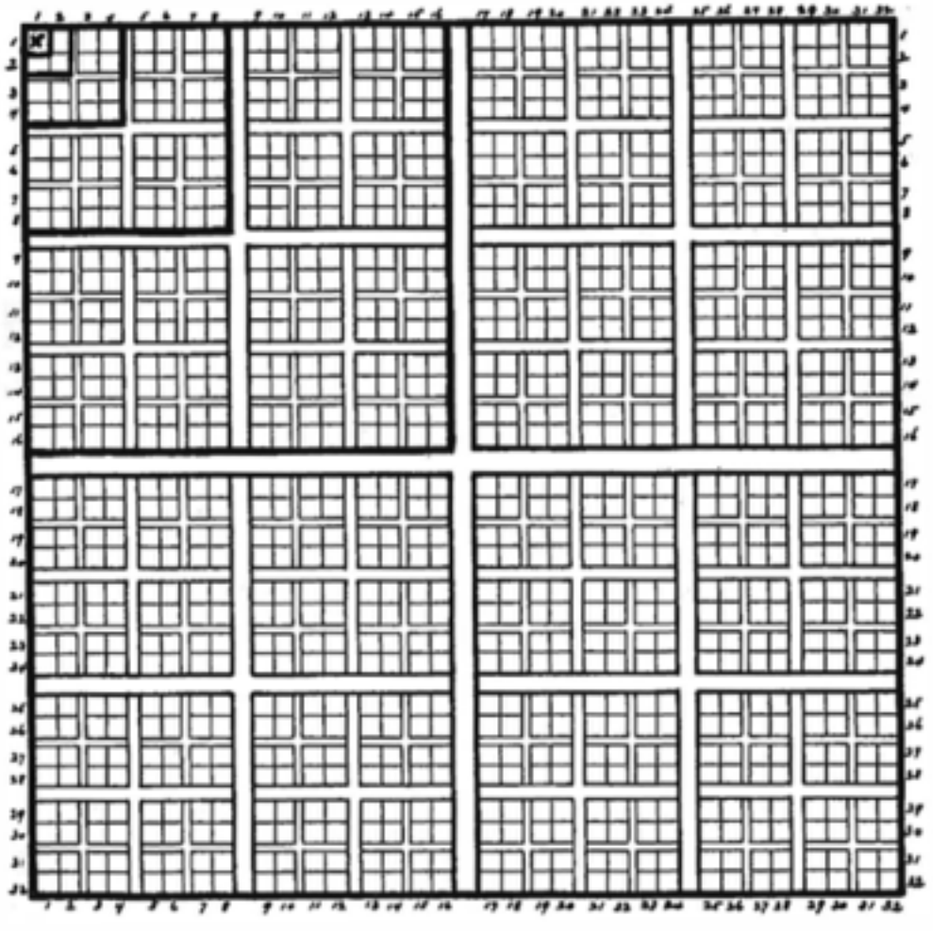
FIG. 45


2,4,6,8 and 10
Numerator
1,3,5,7 and 9
Denominator
1st Pair
2nd Pair
3rd Pair
4th Pair
5th Pair
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
Right Hand
Left Hand





Tab. 7 Das Mengengerüst der Hauptklasse I (Männersammlung BKAS)[91]



Aus: Kuhne, Frederick (1927): The Finger Print

»So erwünscht jeder Neuzugang ist, so ist doch bei keiner Sammlung das Prunken mit Zahlen weniger am Platze, als bei der Fingerabdrucksammlung.«

Friedrich Tenner (1918): »Der Erkennungsdienst der Polizeidirektion München und die Zigeunerpolizeistelle München im Jahre 1917«, in: Deutsche Strafrechtszeitung. Zentralorgan für das gesamte Strafrecht, Strafprozess und die verwandten Gebiete in Wissenschaft und Praxis des In- und Auslandes 5 (3/4), Sp. 99–101, hier: Sp. 100.

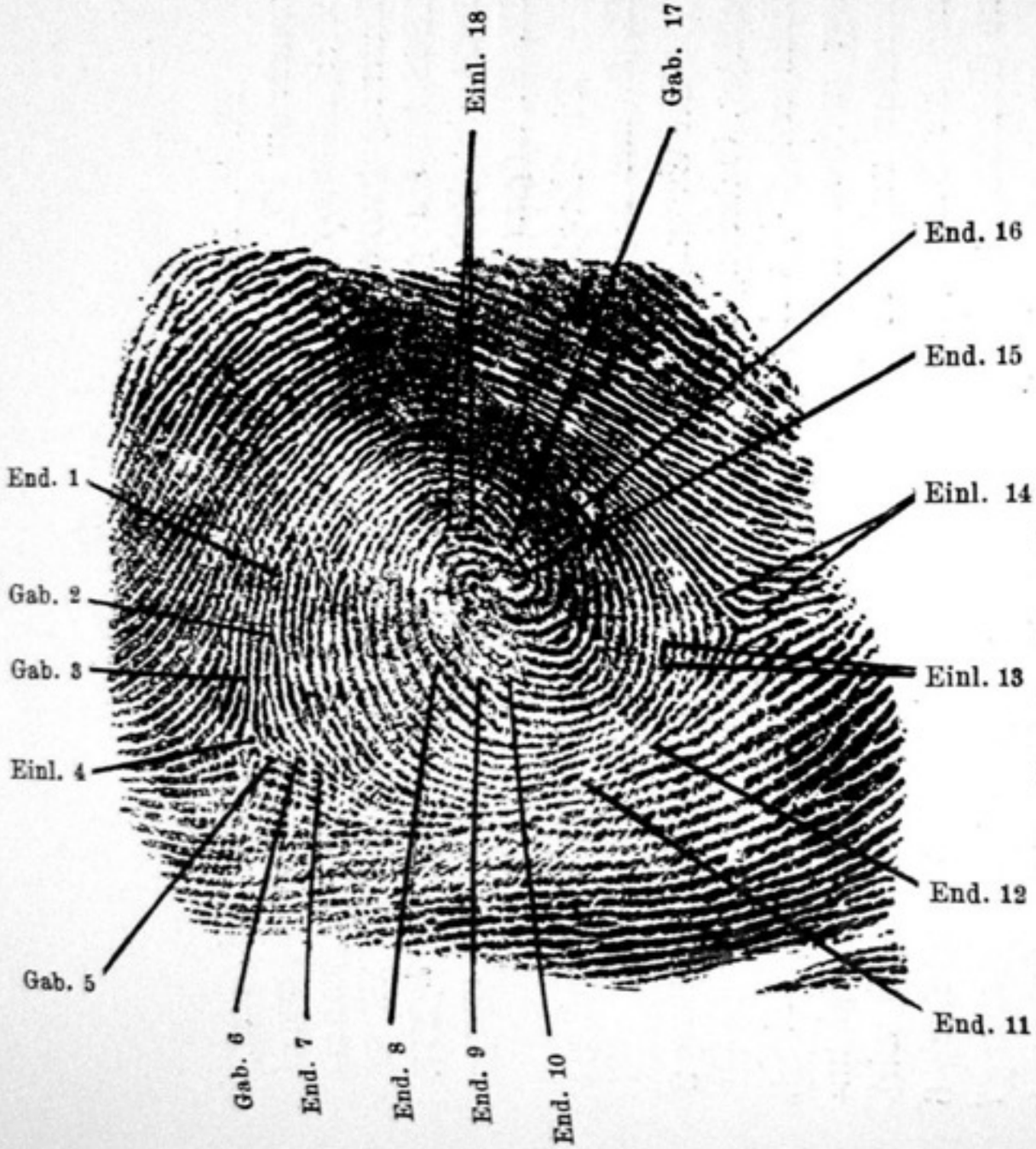
„Das herkömmliche Klassifizier- und Registrierverfahren beruhte auf falschen Prämissen und ließ damit Sammlungen entstehen, die zunehmend ihre Selektionsfähigkeit einbüßten, ohne allerdings die Qualität der mit ihnen erzielten Ergebnisse in Frage zu stellen.“

Prante, Helmut (1982): Die Personenerkennung. Daktyloskopie gestern - heute - morgen. Wiesbaden: Bundeskriminalamt.

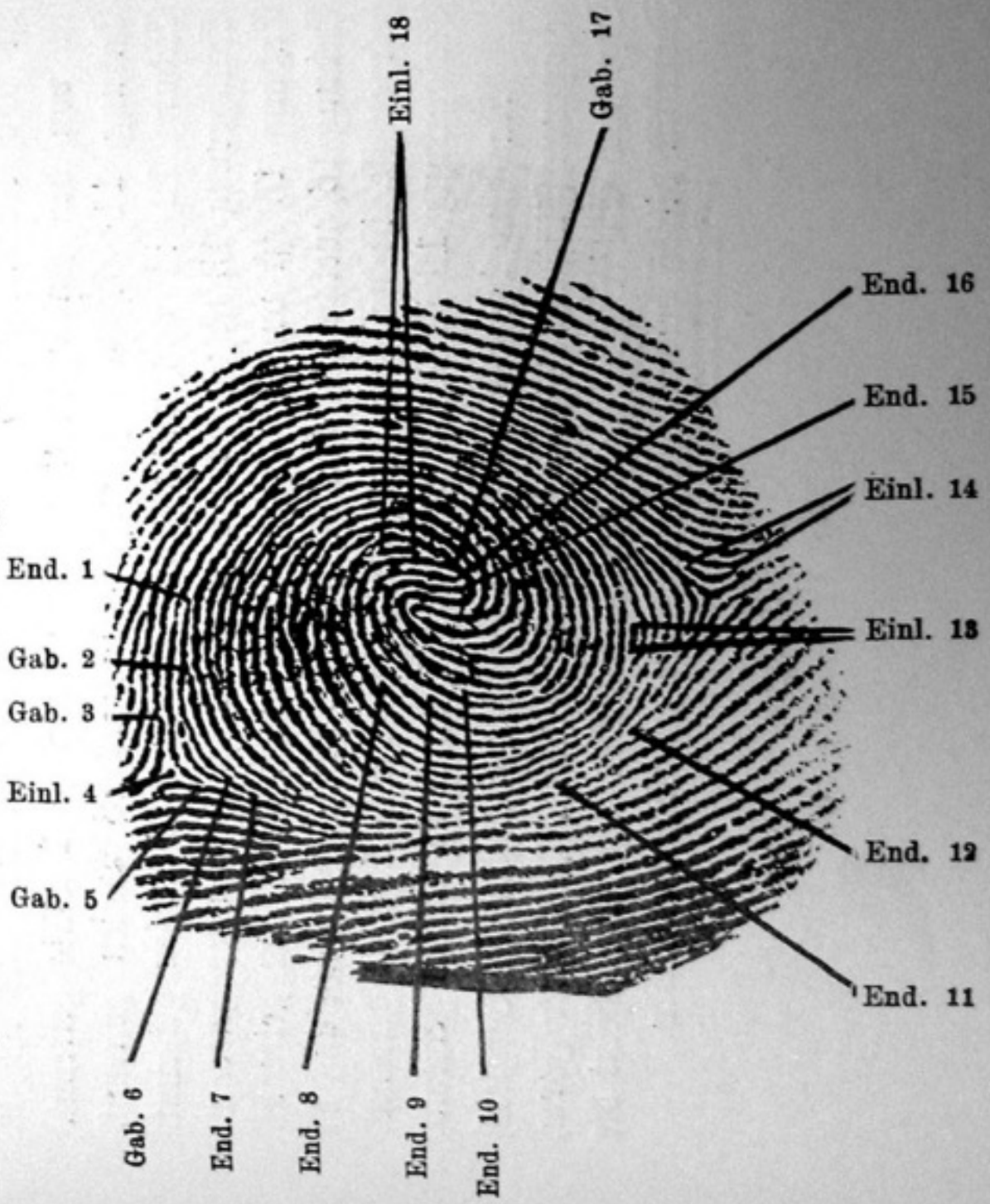
Abb. 26 Die Zehnfingerabdruckblattsammlung im Bundeskriminalamt 1974

Fig. 19.

Abdruck des rechten Daumens des M. A.



Abdruck des rechten Daumens des W. K.



»Information und Evidenz sind das Um und Auf der Polizei in allen ihren Zweigen, die erste Voraussetzung für ihre Tätigkeit. Die Polizeibehörden müssen daher über reiche und vielgestaltige Evidenzen verfügen.«

Anton Walitschek (1933): Die Kriminalbeamten. Ihr Dienst, ihre Leistungen, S. 91.

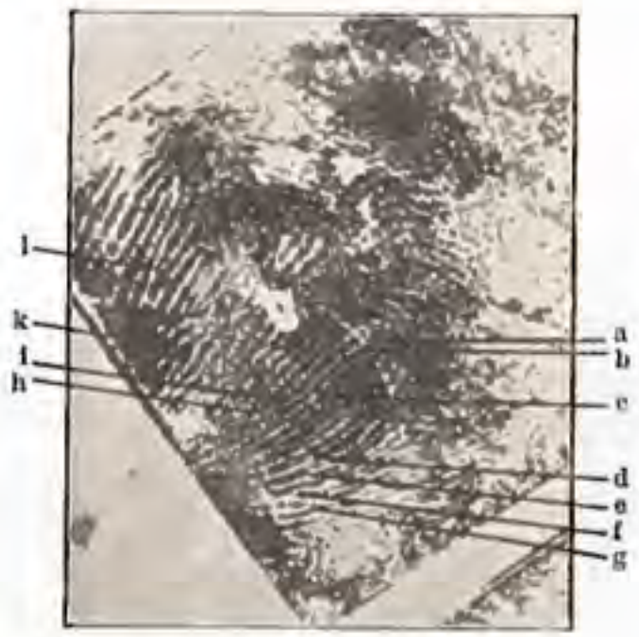
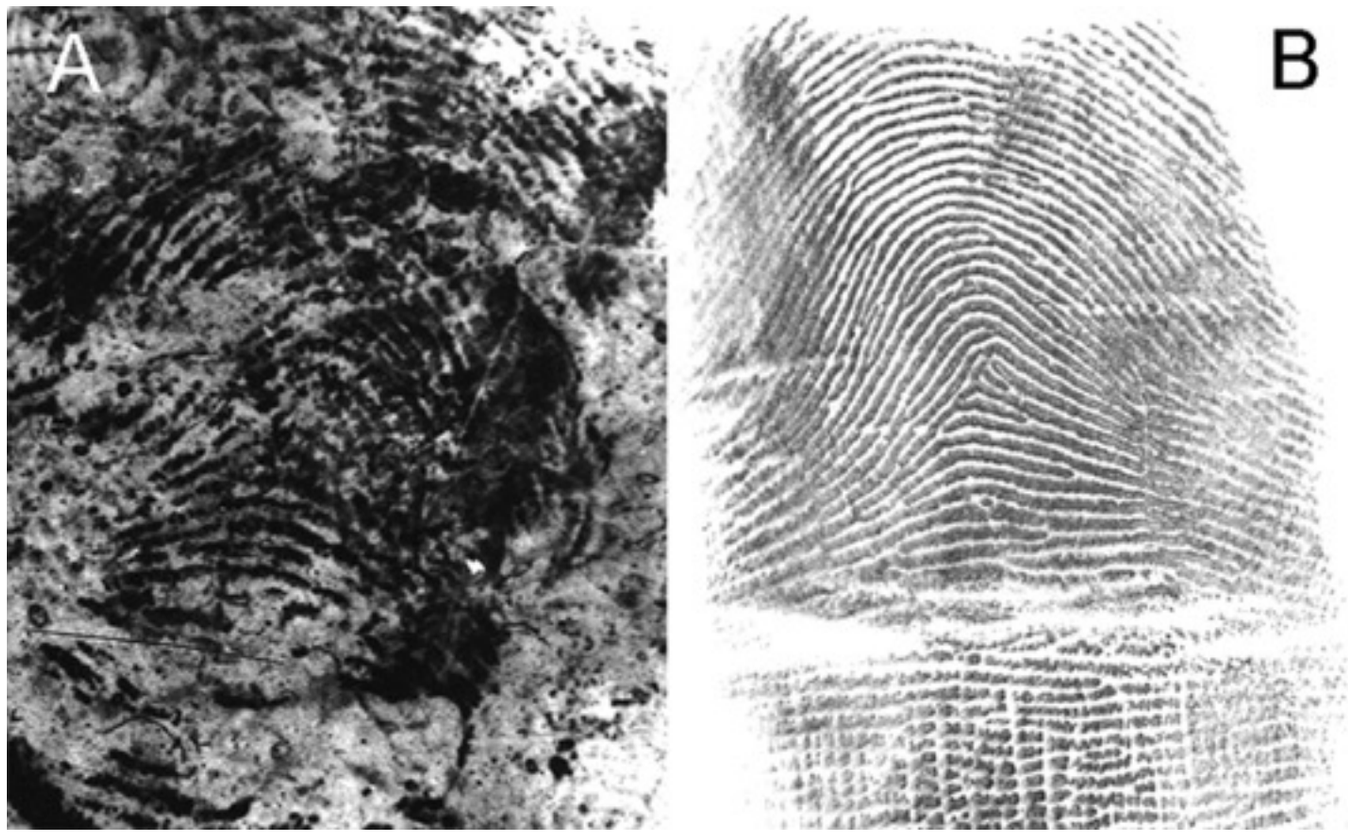


Fig. 302. Unfreiwilliger Abdruck (Auf dem Deckel der Kassette gefunden.)

Fig. 303. Originalabdruck.

Mord in der Holbeinstraße. Linker Daumen der Täterin.



»Daktyloskopiert werden müssen: alle Zigeuner ohne Rücksicht auf Straffälligkeit und Strafmündigkeit.«

Abschlussbericht, 2. Deutsche Polizeikonferenz, Berlin 1912

„Mann, Ede, du bist aber nobel jeworden! Glacéhandschuhe?“ — „Ohne die kannste nischt mehr machen, wo se jetzt det mit die Fingerabdrücke 'rausjeknobelt hab'n.“

„Mann, Ede, du bist aber nobel jeworden! Glacéhandschu he? – Ohne die kannste nischt mehr machen, wo se jetzt det mit die Fingerabdrücke 'rausjeknobelt hab'n.“

Simplicissimus 49/1906